

---

**Dienststelle:**  
FD Schule und Sport

**Datum:**  
25.05.2000

**Vorlagen-Nr.:**  
13/1265

**Beratungsfolge:**  
Schulausschuss

**Sitzungstermin:**  
15.06.2000

---

**Betreff:**

Computerausstattung und Internetfähigkeit der Schulen in Emden

**Inhalt der Mitteilung:**

Die Weiterentwicklung der Neuen Technologien und insbesondere die Nutzung des Internets als einen sehr wichtigen und zukunftssträchtigen Wirtschaftsfaktor schreitet in den letzten Jahren enorm voran und nimmt immer größere Dimensionen ein. Wirtschaftsbetriebe, die dieser Entwicklung nicht Rechnung tragen, werden sich zukünftig auf den Wirtschaftsmärkten nicht behaupten können.

Aber auch die Schulen sind gezwungen, sich dieser Entwicklung zu stellen, da sie die Jugendlichen auf die weitere schulische und berufliche Ausbildung vorbereiten. Dies gilt daher nicht nur für die Schulformen der beruflichen Bildung und der gymnasialen Oberstufe, sondern auch für die Schulen des Sekundarbereiches I, ja auch bereits zunehmend für die Schulen des Primarbereiches (Jahrgangsstufen 1 bis 4).

Dies hat die Deutsche Telekom mit Unterstützung der Bundesregierung zum Anlass genommen, ein Programm aufzulegen, um bis zum Jahre 2001 alle Schulen an das Internet anzuschließen.

Etliche Emdener Schulen haben Anträge gestellt, um sich an diesem Programm zu beteiligen. Aber auch die Stadt Emden als Schulträger ist aufgefordert, parallel hierzu Haushaltsmittel bereitzustellen, um die informationstechnische Aufrüstung der Schulen voranzubringen. Dies geschieht in den letzten Jahren bereits verstärkt und wird sich - soweit es die Haushaltslage zulässt - in den kommenden Jahren fortsetzen.

In der **Anlage** ist eine Übersicht über den derzeitigen Ausstattungsstand der Emdener Schulen mit Computeranlagen und Internetzugängen beigefügt.

---

1. bekannt gegeben am:	TOP:	Paraffe der Protokollführung
------------------------	------	------------------------------